Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 116. Donnerstag den 26. September 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Am 24. v. M. ist in der Lippe bei Wesel ein männlicher unbekannter Leichnam angetrieben. Die Leiche war schon sehr in Verwesung übergegangen, schien 40 bis 50 Jahr alt zu seyn, war ohne Kopfbedeckung, stark von Körper, im Gesichte wegen hoher Fäulniß schon unkenntlich, ungefähr 5½ Fuß groß, hatte schwarzes Kopfhaar und gesunde Zähne.

Die Kleidung bestand in einer verschossenen grünen Jacke mit weißen zinnernen Knöpfen, einem rothen Halstuch mit weißen Blumen, einer bläulich manchesternen kurzen Hose mit einem zinnernen und einem messingnen Knopfe am Leibe, und vier kupfernen Knöpfen auf beiden Seiten der Kniee, einer dito Weste mit bunt gestreiftem Barchent gefüttert, blauen gewebten wollenen Strümpfen mit weißem Rande, einem Schuh mit eiserner Schnalle und einem leinenen Hemde, worin das Zeichen T. S. 1825 mit rothem Garn genähet war.

Jeder, welcher über die Person und das Schicksal des Todten Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, davon der nächsten Polizei-Behörde oder uns sofort Anzeige zu machen.

Hamm den 6. September 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.

Menshausen. Balz.

Königliche hochlöbliche Regierung hat durch Verfügung vom 1. d. Mon. Nro. 8504. A, genehmigt, daß der sogenannte Mariä-Opferungs-Markt zu Billerbeck in diesem Jahre am 28. October abgehalten werde.

Dies zur Nachricht für das Publikum mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 11. Mai d. J. pag. 200 des Amtsblatts und 593 des Intelligenzblatts.

Coesfeld den 10. September 1833.

Landrath des Kreises Coesfeld
Mersmann.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

Der nachstehend signalisirte, angeblich aus Voltmarschen bei Cassel gebürtige Christoph Schäfer, welcher wegen mangelnder Legitimations-Papiere hier arretirt, ist auf dem Transport von Epe nach Ahaus entsprungen.

Alle resp. Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an die Königl. wohllöbl. Landräthl. Behörde des Kreises Ahaus oder an mich abliefern zu lassen.

Gronau den 20. Sept. 1833. Der Bürgermeister,
Richter.

Signalement.

Alter, 26 Jahr; Größe, 5 Fuß 9 Zoll; hat braune Haare, flache Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, etwas breite Nase, ordinairen Mund, braunen Bart, breites Kinn, ovales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, große und starke Statur.

Besondere Kennzeichen: Schnittwunde unter dem Daumen linker Hand.

Kleidung: Grün tuchene Kappe mit ledernem Schirm, alte blau tuchene Jacke, alte bunt gestreifte kattunene Weste, weiß leinene weite lange Hose mit dito Kamaschen, alte Schuhe.

Diebstahl.

In der Nacht vom 17. auf den 18. d. Mon. ist, mittelst Erbrechung einer Bude auf dem Markte zu Anholt, folgendes entwendet worden:

a) Acht Stück Brabander Spitzen;
b) Vier — kattunene Westen, zwei von blauer u. zwei von brauner Farbe;
c) Sechs — seidene Tücher, theils bunt, theils schwarz;
d) Sechs — wollene Tücher, karrirt, von verschiedener Farbe;
e) Ein — Kattun, sogen. Doppelstein, 18 Ellen lang;
f) Zwei Dutzend weiße Tücher;
g) An seiden Band verschiedene Farben.

Jedermann wird vor deren Ankauf gewarnt und zur gerichtlichen Anzeige, sobald ihm über den Thäter etwas bekannt wird, aufgefordert.

Bochold den 20. Sept. 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bostel. Koch.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal=Ladungen.

Da über den Nachlaß des am 20. Juni 1832 verstorbenen Colони Rudolph Diekmann zu Aldrup, Kirchspiels Lengerich, bestehend aus dem zu 3634 Rthlr. außergerichtlich taxirten Diekmanns Colonate und dem, einschließlich einiger Activ=Forderungen, 834 Rthlr. betragenden Mobiliar=Vermögen, auf den Antrag der Benefizialerben der Liquidations=Prozeß eröffnet worden: so werden sämmtliche Nachlaß=Gläubiger vorgeladen, in dem auf

Mittwoch den 23. October d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Kerstein, anberaumten Connotations=Termine ihre Ansprüche an den Nachlaß gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Tecklenburg den 2. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Melchers. Contzen.

Edictal=Citation und offener Arrest.

Ueber den gerichtlich versilberten und aus einigen Activforderungen bestehenden Nachlaß des hier verstorbenen Actuars Carl Natorp aus Bochum, zum ungefähren Gesammtbetrage von 579 Rthlr., ist auf Antrag der Benefizial=Erben und im Auftrage des vorgesetzten Königl. Oberlandes=Gerichts zu Münster, vom unterzeichneten Gerichte dato der erbschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet, und, weil die Erben sich der Administration des Nachlasses begeben haben, der Herr Referendar Brüning hierselbst als Interims = Curator angeordnet worden, weshalb alle Gläubiger des Verstorbenen aufgefordert werden, ihre Ansprüche und Forderungen an dessen Nachlaß in dem

am 24. October curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor v. Hülst, an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termin gehörig anzumelden und nachzuweisen, auch sich über die Beibehaltung des

Interims-Curators zu erklären, unter der Warnung: daß die Ausbleibenden aller etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Gläubiger, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können übrigens auch den Herrn Justiz-Commissarius Zumnorde hierselbst mit Vollmacht und Information versehen.

Zugleich wird jedermann, der von dem Erblasser noch etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben sollte, aufgefordert, diese mit Vorbehalt seiner daran habenden Rechte, nur zum Deposito des hiesigen Gerichts abzuliefern, unter der Warnung: daß eine Bezahlung oder Auslieferung an irgend einen Dritten für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden muß; Verschweigung oder Zurückhaltung solcher Gelder oder Sachen aber die Folge hat, daß er außerdem seiner etwaigen Unterpfands- oder andern Rechte daran für verlustig erklärt würde.

Oelde den 7. August 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Volmer. Böcker.

Subhastations-Patente.

Das dem Erbpächter Maurer Anton Overmann gehörige sub Nro. cat. 37 Bauerschaft Sunger, Kirchspiels Albersloh gelegene Haus, gerichtlich abgeschätzt zu 180 Rthlr., soll, dem Antrage eines Gläubigers gemäß, im Wege der Subhastation zum Abbruch verkauft werden.

Der Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 14. December curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Speller, im Gerichts-Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 4. Sept. 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das zur erbschaftlichen Liquidations-Masse des Nachlasses der verstorbenen Eheleute Heinrich Meuwsen und Elisabeth Croesken sive Kretzken zu Anholt gehörige, daselbst sub Nro. cat. 133 in der Kirchherrenstraße gelegene Haus mit Zubehör, taxirt zu 155 Rthlr. Cour. soll

am 31. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Wintersbach, im Hause der Gastgeberinn Wittwe de Haas zu Anholt zur Licitation ausgesetzt werden.

Die Taxe und Kaufbedingungen können auch in der Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannte Real-Prätendenten vorgeladen, ihre Real-Ansprüche spätestens in jenem Termine bei Strafe der Präklusion vorzubringen u. zu justifiziren.

Bochold den 23. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bostel. Koch.

Das im Kirchspiele Selm Bauerschaft Westenfelde belegene Colonat Koordt, nach Abzug der Lasten tarirt zu 844 Rthlr. 7 Sgr. 6 pf., soll zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und ist der Bietungs-Termin

auf den 14. October curr. Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der Registratur zur Einsicht liegen.

Zugleich werden unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche bis spätestens im Termine bei Strafe der Präclusion geltend zu machen.

Werne den 26. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

Das sub Nro. cat. 42 in der Feldmark Ahlen belegene Wohnhaus des Köters Joh. Theodor Köttendrup, nach den einzelnen Bestandtheilen verabschätzt zu 226 Rthlr. 19 Sgr. 6 pf., soll im Wege der Execution zum Abbruche verkauft werden, und ist der desfallsige Lizitations-Termin

auf den 12. October curr. Vormittags 8 Uhr

vor dem Deputirten, Referendar Kemmerich, auf dem Köttendrups Kotten angesetzt. Zahlungsfähige Kauflustige werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in hiesiger Gerichts-Registratur zur Einsicht niedergelegt sind.

Ahlen den 22. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Geißler. Langen.

Im Wege der Execution soll das im Harsewinkel sub Nro. cat. 63 belegene Wohnhaus des Schmidts Anton Kranefueß nebst Zubehörungen und Gerechtigkeit, so wie dessen im sogenannten Bomberge belegener Garten, zusammen nach Abzug der Lasten abgeschätzt zu 516 Rtl. 11 Sgr. 8 Pfenn., öffentlich meistbietend am Gerichtstage zu Harsewinkel

Montag den 4. November curr. Vormittags 11 Uhr

verkauft werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit der Benachrichtigung eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden in der Registratur eingesehen werden können.

Warendorf den 14. August 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Hülst. Reder.

Das sub Nro. cat. 178 in Horstmar belegene Haus nebst Höfchen, dem Schuster Möllers gehörig, und zu 175 Rthlr. geschätzt, soll meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden eingeladen, in Termino

den 24. October curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Taxe und Conditionen liegen in hiesiger Registratur zur Einsicht offen.

Horstmar den 7. August 1833.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

Die in der Bauerschaft Sunderbauer Kirchspiels Recke belegenen, den Eheleuten Johann Wilhelm auf der Haar zugehörigen Immobilien, geschätzt zu 895 Rthlr. 18 Sgr. 4 pfenn., bestehend in einem Wohnhause, Schoppen u. Backofen, 48 Scheffel Saat Ackerlandes im Kamp beim Hause, einem hiebei belegenen Heuerhause, einer Wiese und Ackerland von 11 Scheffel Saat, und einem Flecken wüsten Grundes, ungefähr 2 Scheffel Saat groß, sollen auf Antrag mehrerer Gläubiger nothwendig subhastirt werden, und ist dazu ein einziger Bietungs-Termin

auf den 18. November curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Assessor Naber an Ort und Stelle angesetzt.

Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen auf der hiesigen Registratur einsehen können, werden dazu eingeladen.

Ibbenbüren den 31. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Homann. Cramer.

Die sub Nro. cat. 24 zu Osterberge Kirchspiels Lotte gelegene Erbpächterei des Johann Gerhard Spellmeyer, welche nach Abzug des Erbpachts-Canons zu zu 384 Rthlr. 23 Sgr. 9 pf. taxirt ist, soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers im Wege der Execution subhastirt werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf Samstag den 7. December curr. Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor von Schlebrügge, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tecklenburg den 3. Sept. 1833.

Königl. Preußisches Land = und Stadtgericht.

Melchers. Contzen.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Donnerstage den 26. September curr. des Nachmittags um 3 Uhr werden auf dem hiesigen Haupt-Amte 78 Pfund Kaffee, 9 Pfund Candis, 89¾ Pfund Melis- und 68 Pfund Raffinade-Zucker meistbietend verkauft werden.

Münster den 23. September 1833.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

2. Diejenigen, welche die unsern Stiftungen Magdalenen-Hospital, Verspoel, Ringen, Clemens-Hospital ꝛc. gebührenden, Termino Gertrudis 1833 und resp. praenumerando pro 1834 fällig gewordenen Garten-Miethen, und alle sonstige zu den Armenfonds gehörigen Gefälle noch nicht gezahlt haben, werden hierdurch aufgefordert, diese in Zeit von 14 Tagen an die betreffenden Hrn. Rendanten zu entrichten, widrigenfalls gegen die Säumigen nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist zur Klage geschritten werden soll.

Münster den 20. Sept. 1833.

Die Armen-Commission.

3. Das Abfahren des Straßen-Unraths, verbunden mit der nächtlichen Reinigung der Latrinen, soll vom 1. Januar 1834 anderweit verdungen werden. Die Bedingungen können auf dem Rathhause eingesehen werden.

Die Unternehmungslustigen werden ersucht, bis zum 20. October curr. ihre versiegelten Anerbietungen abzugeben, welche im Verdings-Termine am 22. October vorgelegt werden sollen.

Diejenigen, welche mit Bezug auf die geforderten Preise die besten Transportmittel und Lagerplätze anbieten, werden vorzüglich berücksichtigt werden.

Münster den 20. September 1833.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

4. Am Donnerstage den 3. October curr. des Nachmittags halb 3 Uhr soll das Anfertigen des Weges durch das Rüschenfeld dahier, von der Amsthorst zur Havixbecker Landstraße, so wie das Anfertigen der nöthigen massiven Wasserdurchlässe, an Ort und Stelle in kleinen Abtheilungen wenigstfordernd verdungen werden. Die ganze Arbeit ist zu 389 Rthlr. veranschlagt.

Roxel den 22. September 1833. Der Bürgermeister,
Ketteler.

5. Am Donnerstage den 3. October l. J. des Nachmittags um 2 Uhr soll die dahier in der Galgheide, ohnweit der Landstraße an Hesselmanns Grund belegene Kötterei, bestehend aus einem in jüngern Jahren neu erbaueten Hause und zwölf Scheffel Einsaat, theils kultivirt, und theils unkultivirten Grundes, aus freier Hand mit dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden.

Münster den 23. Sept. 1833. G. B. Schepers, Notar.

6. Am Dienstage den 15. October curr. Nachmittags 3 Uhr soll das an der Pferdegasse in der Nähe der Caserne belegene Wohnhaus Nro. XXXI. in dem

Geschäftszimmer des Unterzeichneten beim Meistgebot verkauft, und wenn kein annehmliches Gebot erfolgen sollte, dem Meistbietenden vermiethet werden.

Das Haus kann übrigens schon am 1. October curr. bezogen werden, und kann bei erfolgendem Verkaufe die Hälfte der Kaufgelder zu 4 pCent. jährlicher Zinsen auf dem Hause stehen bleiben.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 24. September 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

Staats-Papieren-Course. (1833.)

Berlin, den 21. Sept.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	96¾	96¼
Pr. Engl. 5% 18	—	103⅛
id. 5% 22	—	103¼
id. 4% 30	92⅛	91⅝
Präm. Sch. d. Seeh.	52	51½
Kurm. O. m. C. 4%	95½	—
Neum. Intsch. dito	95½	—
Berl. St. Obl. 4%	96½	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	98¼	—

Frankfurt, den 20. Sept.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	93¼	—
id. neue 4%	84	—
Bethm. Oblig. 4½	87½	—
St. Banc. Ob. 2½	—	—
Preuß. St. S. Schein	97¾	—
id. Obl. b. Roths. 4%	90¾	—
Polnische Loose	59½	—
Neapel bei Falconet	84½	—

Amsterdam, d. 21. Sept.	
Integrale 2½%	48¾
Kansbillets	21⅛
N. Sch. v. 32. 5%	92½
Russ. bei Hope 5%	100¼
id. Inscript. 6%	66¼
Oestr. Metall. 5%	91¼
Franz. Inscript. 3%	75⅞
Consols Engl. 3%	88½
Span. bei Willink	65⅞
6% Mex. in London	34½ m. Z.
5% Griechen	—

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	143⅜	—
id. . . 2 M.	—	142⅝
Hamburg . . id.	151⅝	—
Frankfurt . . id.	—	103
Wien . . 2 M.	—	104¼
Paris . . . id.	80 5/12	—
Lond. 3 M. 6-25⅝	—	—
Friedrichsd'or	—	13⅓
Disconto . . .	3½	4½

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	138¼	—
id. . . 2 M.	137⅝	—
Hamburg . . id.	146⅛	—
Berlin . . k. S.	104	—
Wien . . . id.	101½	—
Paris . . 2 M.	78	—
London . . . id.	149½	—
Friedrd'or 9 f. 50 kr.		
Ducaten 5 f. 36 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56¼
Hamburg 2 M.	—	35
St. Petersb. 3 M.	10¾	—
Wien . . 6 W.	—	36½
Frankfurt . id.	—	36
London . 2 M.	11 - 97½	
Pistol. 9—85		
20 Fr.-St. 9—70		
Dukat. alte 5—65		

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 116. Donnerstag den 26. September 1833.

Vermischte Nachrichten.

Literarische Anzeigen.

1. Bei Friedr. Regensberg in Münster ist erschienen:

Die homöopathische Diät und die Entwerfung eines vollständ. Krankheitsbildes behufs homöopath. Heilung,

für das nichtärztliche Publikum herausgegeben von

Dr. C. von Bönninghausen,

Kön. Preuß. Regierungsrathe, General-Commissär des Katasters, Vorsteher des botanischen Gartens, und mehrer gelehrten Gesellschaften wirklichem Ehren- oder korrespondirendem Mitgliede.

Zweite vermehrte Auflage. 8. Broschirt 4 gGr. oder 5 Sgr.

Die früher getrennt erschienenen Anleitungen der genannten kleinen Schrift, die bald nach ihrem Erscheinen vergriffen waren, sind nunmehr hier beide, mit Zusätzen und Aenderungen bereichert, in dieser neuen Auflage vereinigt worden.

2. In J. H. Deiters Buch- u. Papierhandlung in Münster ist eben angekomm.
Hortig, Dr. J N., Handbuch der christl. Kirchengeschichte, neu bearbeitet von Döllinger. 3 Bde. 1r Bd. 1ste Abtheil. . . . . 1 Rtl. 10 Sgr.

3. Der zur rechten Seite der Wolbecker-Straße belegene 6te Kamp hinter den Gärten, welchen jetzt der Herr Kerckhoff gepachtet hat, soll am 2. October l. J. des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle auf vier oder dem Befinden nach auf acht Jahre, von Martini dieses Jahrs anfänglich, meistbietend verpachtet werden.

Münster den 24. Sept. 1833.

Im Auftrage: C. A. Hülseberg, Notar.

4. Eine vormals münstersche Landschafts-Pfenningkammer-Obligation über 1200 Rthlr. vom 3. October 1775, zu 3½ % Zinsen, soll am Freitage den 27. d. Vormittags 10 Uhr in meiner Geschäftsstube beim Meistgebot verkauft werden.

Münster den 4. September 1833.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

5. Es ist ein junger stark gebaueter Hühnerhund entkommen, derselbe hat einen braunen Kopf mit weißen Streifen, drei braune Flecken auf der Seite, einen

langen Schweif nach engl. Art, hört auf den Namen Casko. Wer denselben aufgefangen oder wem er nachgelaufen, wird gebeten, ihn auf dem adlichen Hause Havixbeck gegen ein gutes Trinkgeld zurückzubringen.

Haus Havixbeck den 22. September 1833.

Aus Auftrag: Kemper, Rentm.

6. Ein vormaliges reichsunmittelbares gräfliches Haus wünscht im Königreiche Preußen, vorzugsweise in der Provinz Westphalen, eine standesherrliche Besitzung käuflich an sich zu bringen, mit welcher nach der damaligen Landesherrlichen Verfassung die Rechte und Vorzüge eines Preußischen Standesherrn verbunden sind. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Redact. d. westf. Merk.

7. In der Haupt-Niederlage der Potsdamer Dampf-Chocolade bei Clara Greve, Ludgeristraße Nro. 207, ist außer allen bekannten Sorten der Dampf-Chocolade auch Cacao-Butter, p. Pf. zu 12½ Sgr. vorräthig.

8. Beste geräucherte trockene Sauerländische Schinken, bester geräucherter Speck, billigen Preises, Griesmehl 15 Pf., feines Buchweitzenmehl 32 Pf. p. Rtl. empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens J. Tuchmann in der Rosenstraße.

9. Bei Wellermann, Salzstraße, ist von heute an frisches Schweinefleisch zu haben.

Geburts-Anzeige.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen habe ich hiermit die Ehre, meinen Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Warendorf den 23. Sept. 1833. Franz Johannknecht, Dr.

Marktpreise zu Münster,
im September 1833,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
21.	1	17	6	1	8	—	1	6	—	1	—	—	—	27	6	—	13	—
25.	1	17	6	1	8	—	1	6	—	1	—	—	—	27	6	—	13	—